

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

Gegründet 1922

Vereinsregister München

MITGLIED IM VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V. (VDH)

MITGLIED DER FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (FCI)

Kuvasz – Komondor – Puli – Pumi – Mudi – Pyrenäenberghund – Bergamasker



PL - Tastuntersuchung – Infoblatt

WICHTIG: Die klinische Untersuchung darf frühestens nach Vollendung des ersten Lebensjahres vorgenommen werden (Ausnahme Erstuntersuchung beim Pyrenäenberghund).

Beim Pyrenäenberghund muß die erste Untersuchung im Alter von 5./ 6. Monaten die zweite nach Vollendung des 1. Lebensjahres erfolgen.

Für erstmals zur Zucht zuzulassende Pyrenäenberghunde, die keine klinische Erstuntersuchung auf PL im 5./6. Lebensmonat besitzen, ist eine **röntgenologische Untersuchung** beider Kniegelenke erforderlich.

Die palpatorischen PL-Untersuchungen dürfen nur von einem speziellen Tierarzt durchgeführt werden (BpT-qualifiziert oder Mitglied der GRSK).

Der Eigentümer/ Besitzer erklärt sich mit der Veröffentlichung und statistischen Auswertung des Befundes einverstanden.

Bitte füllen Sie das Dokument soweit es geht am Rechner aus, bevor Sie es ausdrucken.

Für den Eigentümer / Besitzer

1. An die Röntgenbildstelle sind (nach der Untersuchung) einzusenden:

- das vollständig ausgefüllte Formular für PL-Tastuntersuchung

Röntgenbildstelle

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.
Röntgenbildstelle
Frau Gundula Granicki
Heckerstrasse 57
69124 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 530 60 80

Email: roentgenbildstelle@kfuh.de

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

Gegründet 1922

Vereinsregister München

MITGLIED IM VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V. (VDH)

MITGLIED DER FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (FCI)

Kuvasz – Komondor – Puli – Pumi – Mudi – Pyrenäenberghund – Bergamasker



PL - Tastuntersuchung

Seite 1/2

Bescheinigung über die Untersuchung auf Patellaluxation (PL) zur Vorlage beim KfUH e.V. gemäß § 24 ZO

Auszufüllen vom Eigentümer/ Besitzer

☐ Erstuntersuchung im 5./ 6. Lebensmonat		☐ Zweituntersuchung frühestens nach vollendeten 12. Lebensmonat	
Name des Hundes laut Ahnentafel		☐ Rüde	
Rasse		☐ Hündin	
ZB-Nr.	Wurfstag	Chip-Nr.	
Eigentümer / Besitzer		☐ Klubmitglied	
Straße/ Nr.	PLZ	Wohnort	
E-mail		Tel.-Nr.*	
☐	Hiermit bestätige ich die Identität des untersuchten Hundes. Ich versichere, dass keine Korrekturoperationen im Bereich der Hintergliedmaßen vorgenommen wurden.		
Ort, Datum	Unterschrift Eigentümer/ Besitzer		
* Festnetz oder Mobiltelefon			

Auszufüllen vom Tierarzt

I. Adspektion in Bewegung			
Lahmheit:	☐ nein	☐ ja	☐ rechts ☐ links ☐ dauernd ☐ intermittierend
II. Adspektion im Stand			
Achsenabweichung	☐ nein	☐ ja	☐ rechts ☐ links
III. Palpation (stehendes Tier)	Rechtes Knie		Linkes Knie
Patella in situ	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	
Patella luxierbar	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.	
Bemerkungen			

nächsten Seite

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

Vereinsregister München VR 3567

Vertretungsberechtigte Person

1. Vorsitzende Mandy Harder

2. Vorsitzende Karen Richter

Bankverbindung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE22 2595 0130 0057 2063 36

SWIFT-BIC: NOLADE21HIK

Geschäftsstelle

Karen Richter

Dorfstraße 20

18230 Zweedorf

E-Mail: info@kfuh.de



PL - Tastuntersuchung

Seite 2/2

Bescheinigung über die Untersuchung auf Patellaluxation (PL) zur Vorlage beim KfUH e.V. gemäß § 24 ZO

Auszufüllen vom Eigentümer/ Besitzer

Name des Hundes	Chip-Nr.
-----------------	----------

Auszufüllen vom Tierarzt

IV. Palpation (liegendes Tier)	Rechtes Knie	Linkes Knie
Patella in situ	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.
Patella luxierbar	☐ nein ☐ ja ☐ mit ☐ ohne Rotation	☐ nein ☐ ja ☐ mit ☐ ohne Rotation
P. allein durch Tibiarota. luxierbar	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.	☐ nein ☐ ja ☐ > lat. ☐ med.
Krepitation	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
Crista tibiae Abweichung	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja

V. Beurteilung

☐ keine Luxation feststellbar, nicht luxierbar

☐ Grad 1

In Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/ lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Druckes führt zur spontanen Reposition.

☐ Grad 2

Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/ medial oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/ lateral luxiert und springt durch Druck von medial/ lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

☐ Grad 3

Die Kniescheibe ist nach medial/ lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/ lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

☐ Grad 4

Die Kniescheibe ist permanent nach medial/ lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Auszufüllen vom Tierarzt

Bemerkungen	
Wiederholungsuntersuchung empfohlen: ☐ nein ☐ ja	
Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er für die PL-Untersuchung zugelassen ist (BpT-qualifiziert oder Mitglied der GRSK), die Identität des Hundes überprüft hat und ihm der Abstammungsnachweis oder eine Kopie desselben vorgelegt wurde.	
Ort, Datum	Stempel, Unterschrift Tierarzt